

## Newsletter Oktober 2014

Liebe Leserinnen und Leser!



„Cool, ich muss mich gar nicht für meinen Namen und meine Religion schämen!“, schrieb ein Volksschüler aus Simmering im Feedback zum Schulprojekt „Wir sind total global“.

Dieser Satz hat uns zu denken gegeben. Wir wissen, dass Kinder, auf unbedachte Weise, manchmal auf Fremdes und Ungewohntes ablehnend reagieren, neue KameradInnen in der Klasse mit Argwohn beäugen, vorwiegend an Äußerlichkeiten hängen bleiben und mit Spott und Grobheiten oft nicht sparen.

Aber Kinder sind formbar und viel toleranter als sie selber glauben.

Das Schulprojekt „Wir sind total global“, das mit dem Schuljahr 2013/2014 abgeschlossen worden ist, hat in dieser Richtung gearbeitet. SchülerInnen,



Lehrpersonal und Angehörige, die am Projekt teilgenommen haben, waren begeistert.

Die vier Module „Natur - Umwelt - Bewegung“, „Interkultureller Dialog - andere Län-

der, andere Brillen“, „Wien - da bin ich sicher“ und „Generationensolidarität“ brachten jede Menge neue Erfahrungen, Begegnungen und Erkenntnisse.

„Ich weiß jetzt was ich werden will, eine Feuerwehrfrau!“ war die Reaktion einer Schülerin nach dem Besuch der Feuerwehrentrale Am Hof. Hintergründe, Wissenswertes und vor allem Achtung und Abbau von Berührungängsten erfuhren die jungen Menschen auch bei den Helfern Wiens und bei der Polizei.



„Das war der schönste Tag in meinem Leben, denn ich war heute zum ersten Mal im Wald“, kommentierte ein Schüler die waldpädagogische Führung am Kahlenberg.

„Die Kinder waren nach jeder Aktivität im Rahmen dieses Projekts mit so viel Euphorie und positiver Energie aufgeladent. All das Erlebte haben wir in den Unterricht einfließen lassen und thematisiert“, hielt eine Lehrerin fest.

Highlights waren auch die Fußballspiele, für die Austria Wien in dankenswerter Weise dem Projekt Freikarten zur Verfügung stellte. Die Karten wurden von Jung und Alt gerne in Anspruch genommen.

„Ich war noch nie mit meinem Papa und meinem Opa bei einem echten Fußballmatch. Das war so cool, wir werden das hoffentlich öfter machen!“ freute sich ein Schüler.

„Ich lebe seit über 40 Jahren in Österreich und war heute zum ersten Mal in meinem Leben in einem Fußballstadion!“, gestand eine Oma, die mit ihrem Enkel ein Spiel besucht hatte.

„Der interkulturelle Dialog ist ein sehr wichtiges Angebot für unsere SchülerInnen gewesen. Der überaus wertschätzende Ablauf hat bei den SchülerInnen eine Stärkung ihres Selbstwertgefühls bewirkt. Es war eine sehr gute Anregung über eigene Herkunft zu reflektieren. Außerdem wird ein derartiges Angebot von externer Seite von SchülerInnen oft bewusster wahrgenommen, da im Schulalltag etwas Besonderes passiert“, bedankte sich eine Lehrerin.

Wir freuen uns auf eine Fortsetzung des Projektes!

Ihr Team „Fair und Sensibel Österreich“

# Termine

**Samstag, 11. Oktober 2014**

**Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen und dem 54. Unabhängigkeitstag Nigerias**

Musik: Baba Ewe  
Haus der Begegnung  
1210 Wien, Kürschnergasse 9  
**Beginn: 20:00 Uhr**



1220 Wien, Konstanziagasse 17

**Beginn: 20:00 Uhr**

Karten: VVK € 13,-, AK € 15,-, +43 1 282 32 73,  
office@vorstadtbeisl-selitsch.at

**Donnerstag, 16. Oktober 2014**

**Manfred Satke - Polizeikabarett**

**Wahre Wuchteln aus dem Polizeialltag - Teil II**



Spoons - Café - Restaurant  
1210 Wien, Donauturmstraße 4 am  
Fuße des Donauturms

**Beginn: 19:00 Uhr**

Karten: € 15,- unter +43 1 263 35  
72 20 oder  
spoons@donauturm.at

**Sonntag, 26. Oktober 2014**

**Tag der offenen Tür - Bundesministerium für Inneres  
Infostand Referat Minderheitenkontakte - Verein „Fair und  
Sensibel Österreich“**

„fair & sensibel musicproject“ spielt um 14:00 und 15:00  
Uhr

1010 Wien, Minoritenplatz 9

**10:00 bis 16:00 Uhr**

**Montag, 20. Oktober 2014**

**Beratungsstelle** im Lokal Motelli, 1120 Wien, Meidlinger  
Hauptstraße 3

Polizisten, Afrikaner und weitere Teammitglieder stehen zwi-  
schen **16:30 und 18 Uhr** für Gespräche zur Verfügung.

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym. **Voranmel-  
dung erbeten unter 31310-45903**

**Montag, 20. Oktober 2014**

**Sendung Perspektiven Radio Stephansdom, 107,3**

**Gegen Feindbilder** - Gespräch mit Oberstleutnant Josef  
Böck

**19:00 bis 19:25 Uhr**

**Donnerstag, 30. Oktober 2014**

**Manfred Satke - Polizeikabarett**

**Wahre Wuchteln aus dem Polizeialltag - Teil I**

Theater Center Forum

1090 Wien, Porzellangasse 50

**Beginn: 20:00 Uhr**

Karten unter [www.theaterforum.com](http://www.theaterforum.com)

**Freitag, 31. Oktober 2014**

**Manfred Satke - Polizeikabarett**

**Wahre Wuchteln aus dem Polizeialltag - Teil I**

Theater Center Forum

1090 Wien, Porzellangasse 50

**Beginn: 20:00 Uhr**

Karten unter [www.theaterforum.com](http://www.theaterforum.com)

**Dienstag, 21. Oktober 2014**

**Manfred Satke - Polizeikabarett**

**Wahre Wuchteln aus dem Polizeialltag - Teil I**

AERA

1010 Wien, Gonzagagasse 11

**Beginn: 19:30 Uhr**

Karten: VVK € 13,-, AK € 15,-, tickets@aera.at

**Montag, 3. November 2014**

**Beratungsstelle** im Lokal Motelli, 1120 Wien, Meidlinger  
Hauptstraße 3

Polizisten, Afrikaner und weitere Teammitglieder stehen zwi-  
schen **16:30 und 18 Uhr** für Gespräche zur Verfügung.

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym. **Voranmel-  
dung erbeten unter 31310-45903**

**Montag, 3. November 2014**

**IPADÉ** - Ein musikalischer Begegnungs-  
abend mit

**fair & sensibel musicproject**

**The Project & Rodrigues**

Saal der Bezirksvorstehung Meidling

1120 Wien, Schönbrunnerstr. 259

**Beginn: 19:30 Uhr**

Eintritt frei, Spenden willkommen!



**Donnerstag, 23. Oktober 2014**

**EFF - Lange Nacht der Bildung Hollabrunn**

2020 Hollabrunn, Hauptplatz

**17:00 bis 22:00 Uhr**

**Freitag, 24. Oktober 2014**

**Manfred Satke - Polizeikabarett**

**Wahre Wuchteln aus dem Polizeialltag - Teil II**

Selitsch - Vorstadtbeisl

Programmänderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie unsere Homepage [www.fairundsensibel.at](http://www.fairundsensibel.at) und  
unsere Facebook-Seite:

<https://www.facebook.com/pages/Fair-und-Sensibel-Österreich/121872564681058>

Diese Projekte werden durch den Europäischen Flüchtlingsfonds, den Europäischen Integrationsfonds, das Bundesministerium für Inneres, das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres und das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz kofinanziert.

Wir danken für die Unterstützung!



Wir danken unseren Sponsoren!

